DIE ZEHN WICHTIGSTEN LERNTIPPS

1 Arbeitsplatz

Arbeite immer am gleichen Platz! Räume alles weg, was dich vom Lernen ablenken könnte (Handy, Zeitschriften ...). Vermeide Musik- oder Radiohören.

2 Das Lernen planen

Planen spart Zeit, denn gut geplant ist halb gelernt. Mach dir einen genauen Wochenplan und ganz genaue Tagespläne. Wenn du mit dem Arbeiten beginnst, brauchst du nicht lange überlegen, was du lernen sollst. Du erleichterst dir so den Anfang fürs Lernen. Beginne möglichst immer um die gleiche Zeit.

3 Mit leichten Aufgaben beginnen

Wie die Muskeln eines Sportlers braucht dein Gehirn eine Aufwärmphase, bis es Höchstleistungen bringen kann. Beginne deshalb mit Aufgaben, die dir leicht fallen.

4 Viele Lernwege verwenden

Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben, Skizzieren sind verschiedene Lernwege. Je häufiger du die Lernwege wechselst, desto weniger ermüdest du. Wer für ein Thema viele Lernwege einsetzt, kann den Stoff besser im Gedächtnis speichern.

5 Wiederhole am Anfang öfter

Wenn du am Anfang öfter wiederholst, dann prägst du dir den Lernstoff schneller und besser ein. Vielleicht hilft dir eine Lernkartei oder ein Lernplakat.



6 Ähnliches nicht hintereinander

Wenn du ähnliche Lernstoffe <u>nicht</u> hintereinander lernst, überlistest du dein Gedächtnis. Du vermeidest, dass sich ähnliche Lernstoffe beim Einprägen gegenseitig behindern und dass du alles wieder schnell vergisst oder durcheinander bringst.

7 Nicht zuviel auf einmal lernen

Besonders in Zeiten vor Prüfungen gilt: Wenn du zuviel auf einmal lernst, vergisst du auch alles doppelt so schnell wieder. Teile dir den Lernstoff in kleine Portionen ein.

8 Versuche sinnvoll zu lernen

Versuche Kernaussagen und Schlüsselwörter zu finden und bringe sie in einen Zusammenhang. Verwende Bilder (Mindmap, Cluster, Skizzen), Abkürzungen, Tabellen, Sprüche ... als Gedächtnisstützen.

9 Vergiss die Pausen nicht

Sie sind zur Erholung dringend notwendig. Für die erste Stunde reichen 2 x 5 Minuten. Nach 1 ½ Stunden brauchst du schon 20 Minuten, damit du hinterher konzentriert weiterarbeiten kannst.

10 Keine Panik

Wenn du dich an die genannten neun Lerntipps halten kannst, wird die Prüfungsvorbereitungszeit nicht allzu stressig verlaufen. Sollten mit Blick auf die Prüfung Ängste und Stress zunehmen, helfen positive Selbstgespräche. Du kannst dir ruhig immer wieder sagen: *Ich hab mich gut vorbereitet, es wird schon klappen!*

Weitere Lerntipps zum Thema Prüfungsvorbereitung:

- Vorbereitung auf die Prüfung
- Am Tag der schriftlichen Prüfung
- Am Tag der mündlichen Prüfung

Wenn du hierzu oder zum Thema *Richtig Lernen* weitere Fragen hast, wende dich an deine Lehrerinnen und Lehrer oder an den Beratungslehrer der HELA, Herrn May

